

Radiosendung zur Umsetzung der Inklusion in Bremen - Vorreiter in Sachen Inklusion

Beitrag von „rotherstein“ vom 2. März 2012 20:00

Zitat von Susannea

Also wenn du diese Bedingungen in der Förderschule hast, ist das toll, hier gibts sie selbst da nicht!

Diese Bedingungen gab es an unserer Schule eigentlich auch nicht so wie man es eigentlich bräuchte. Die haben wir uns selbst geschaffen. Wenn ich weiß, dass ich in einem Klassenraum für Jahre arbeite und einen Großteil meines Lebens in diesen Räumen verbringen, dann bin ich bereit "Es mir nett zu machen". Mit Ebay und Organisationstalent ist es möglich. Natürlich geht ein Großteil der Energie erst einmal für die organisatorischen Dinge drauf. Wir haben einen Förderverein, der uns unterstützt, veranstalten Sponsorenaktionen, oder gewinnen Gönner durch Überzeugungsarbeit.

In meiner Klasse stehen: Fernseher, Videorekorder, DVD Player . Ich habe eine riesige "2 mx2,50m) große Pinnwand an der Visualisierungsmaterialien angebracht werden können. An den Fenstern sind Gardinen, der riesige Schreibtisch mit allem notwendigen Bürokrum gehört auch mir . Der Raum ist mit Regalen und Fächerschränken ausgestattet, in denen die Werkstätten. Arbeitsmaterialien, Ordner, Lernspiele, Bücher, Arbeitshefte usw. stecken. Im Medienraum gibt 6 Hängeregisterschränke mit Kopiervorlagen (nach Fächern und Themen sortiert), eine Filmsammlung usw. Die meisten Anschaffungen fanden aufgrund von Eigeninitiative statt. Wenn ich weiß wofür, engagiere ich mich sehr gerne. Ähnlich sieht es in der Klassenräumen meiner Kollegen aus. Scheinbar hast du eine schlechte LB Schule kennen gelernt. Hier gibt es, wie überall, große Unterschiede, auch an Grundschulen. Die GS neben unserer, wir teilen uns einen Schulhof, ist das reinste Chaos. Auch das gibt es. Übrigens mauert sie, in Sachen Inklusion, nicht wir. Ich schicke dir mal als PN einen LINK meiner Schule. Dann kannst du dir ein Bild machen.